

Neues aus der Schulentwicklung

Die Schulentwicklung stand im Jahr 2014/15 vor allem im Zeichen des Leitbildes. Wir bildeten eine Arbeitsgruppe aus Schülern, Eltern und Lehrern, um mit seiner Gestaltung und Formulierung zu beginnen. Das bereits sehr überzeugende Ergebnis der ersten Phase wird im nächsten Jahr vorgestellt werden. Im Bereich des Sozialcurriculums beteiligen wir uns als Starterschule an dem Projekt *stark.stärker.WIR!* des Kultusministeriums. Dazu wurde am Ende des Schuljahres eine Befragung in ausgewählten Klassen für die Arbeitsgruppe am KM durchgeführt.

Weiter im Blick haben wir die Transparenz der Beurteilungskriterien, z. B. bei den GFS ab Klasse 7, sowie die Weiterentwicklung der innerschulischen Absprachen und der allgemeinen Informationsmöglichkeiten.

Wichtige Termine am Schuljahresbeginn

- Das Schuljahr 2014/15 beginnt für die **Klassen 6 bis 12** am **Montag, 15.09.2014**.

- Der Unterricht beginnt um **8.30 Uhr** mit einer **Klassenlehrer- bzw. Tutorenstunde**. Er endet an diesem Tag um 13.00 Uhr.
- Die **5. Klassen** werden am **Dienstag, 16.09.2014**, um 9.45 Uhr in der Aula eingeschult.
- Einen ökumenischen Gottesdienst gibt es in der St. Mathias-Kirche am **Donnerstag, 18.09.2014**, um **7.40 Uhr**. Die Teilnahme ist freiwillig.
- Im Schuljahr 2014/15 findet an den Mittwochnachmittagen regulär kein Unterricht statt. In diesem Zeitfenster proben **Chor und Orchester**.

Personelle Veränderungen

Am Ende dieses Jahres verabschieden wir niemanden in den Ruhestand. Dennoch verlassen uns einige Kolleginnen und Kollegen. Frau Baumgartner (kath. Rel), Frau Zaspel (D) und Herr Combrouze (G bil.) hatten dankenswerterweise unsere Unterrichtsversorgung gewährleistet und verlassen uns mit Ende des Arbeitsvertrages. Frau Dr. Kraft (D, It, L) hat das Referendariat erfolgreich beendet und wird jenseits des Schwarzwaldes ihre erste Stelle antreten, zu der wir ihr viel Freude und Erfolg wünschen! Zu unbekanntem Ufern wird Frau Dietz (F, Gk bil.) in ihrem Sabbatjahr aufbrechen, aus dem sie voller neuer Erfahrungen zu uns zurückkehren möge! Schließlich wurde Herr Weise (E, Ek) aus persönlichen Gründen wunschgemäß versetzt. Er hat viele Jahre lang, zuletzt als Fachbetreuer für Englisch, die Unterrichtsarbeit am Grimmels geprägt.



30. Juli 2014

Sehr geehrte Eltern,

alle Zeichen stehen auf Schulschluss und Ferien. Die Stimmung ist seit einigen Tagen deutlich lockerer und wird vom Sommerwetter gefördert. Trotzdem gab es noch Unternehmungen von Klassen und Lerngruppen, die fachliche Zielsetzungen hatten oder dem Gemeinschaftserleben dienten, wie das Programm für den Lons-Austausch zeigte. Unsere Theatergruppen bereiteten in diesen Tagen bereits intensiv die Produktionen für 2014/15 vor.

Im vergangenen Schuljahr gelang es, Kollegen von außen einzustellen, um die Unterrichtsversorgung langfristig zu sichern. Unsere musischen Ensembles und ein weiteres vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften, von Klettern bis Keramik, ergänzten den Unterricht. Zwei große Informationsabende zur Studien- und Berufsorientierung weiteten den Blick auf „die Zeit danach“. Bei außerschulischen Wettbewerben wie dem Bundeswettbewerb Fremdsprachen und „Humanismus heute“ konnten sich unsere Schülerinnen und Schüler überregional messen und kamen mit Siegerurkunden nach Hause. Besonders erwähnen möchte ich das Engagement derjenigen Schülerinnen und Schüler, die sich zu Sport-Mentoren ausbilden ließen.

Erreichbarkeit in der Ferienzeit

- In den Ferien ist das Sekretariat bis zum 07.08.2014 jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr besetzt.
- Ab dem 08.09.2014 ist es ebenfalls zwischen 9.00 und 12.00 Uhr geöffnet.
- Telefon: 0781 / 970 62 80

An dieser Stelle danke ich herzlich allen, die sich in unserer und für unsere Schule engagiert und dadurch das Klima entscheidend mitgeprägt haben!

Schulleitung und Kollegium wünschen Ihnen und Ihren Familien schöne, erholsame Ferien!

gez. Dieter Kopriwa
(Schulleiter)

Kunst am Bau

Das „Grimmels“ präsentiert ab sofort ein dynamisch wirkendes Stück Kunst im öffentlichen Raum. Anfang Juni wurde im Dachbereich die dreiteilige **Installation Freigeister** realisiert. Sie geht auf den „Grimmels“-Schüler Fabian Hübner zurück. Die drei Figuren, die scheinbar der Schwerkraft trotzen, stehen für den Anspruch unserer Schule, junge Menschen in das Leben zu entlassen, die sich nicht einfach an Gegebenheiten anpassen wollen, sondern sich und andere durch ihren Mut zum Selbstdenken immer wieder aufs Neue bereichern. Ermöglicht wurde das Projekt mit Unterstützung der Stadt, der Galerie Hagen und des Fördervereins der Schule.



F. Hübner und eine seiner Figuren

In den 6. Klassen gab es zudem wieder Schülerbegegnungen mit den Colèges St. Etienne und Esplanade in **Straßburg**. Noch am Schuljahresende haben außerdem 25 französische Schüler aus **Lons-le-Saunier** die Möglichkeit genutzt, über eine längere Zeit unseren Unterricht zu besuchen. Umgekehrt berichteten „Grimmels“-Schüler begeistert von ihren Erfahrungen an den französischen Partnerschulen. Die Verbundenheit unserer Region mit dem benachbarten Wirtschaftsraum wurde zudem in besonderer Weise bei der diesjährigen **Berufsinformationsmesse** im Februar berücksichtigt. Im April besuchten uns die italienischen Partner aus dem Liceo Linguistico F. Casnati in **Como**. Der Idee der Völkerverständigung und des grenzüberschreitenden sozialen Lernens folgte auch der Schüleraustausch mit der polnischen Partnerstadt **Olsztyn** im Mai. Außerdem haben drei Schüler nach einem halben bzw. ganzen Jahr in den USA den Weg zurück an unsere Schule gefunden.

Grimmels international

Im Juli bekam das „Grimmels“ vom Lions-Club Offenburg als eine von fünf Schulen den **Eurodistrikt-Silbermann-Preis** überreicht. Unsere Schule überzeugte mit dem Konzept der deutsch-französischen Begegnungsfahrten des bilingualen Zuges, in dem die Jury einen Modellcharakter erkannte. Die Exkursionen nach **Lyon** und **Weimar** finden schon seit zehn Jahren statt.

Im Rampenlicht

Auch im 2. Halbjahr des Schuljahres bot sich unserem reichhaltigen hausgemachten Kulturprogramm eine Bühne:

Im April führte der Kurs „**Literatur und Theater**“ mit der Performance *Leidenschaft: Groß, laut, schnell?* im Salmen auf außergewöhnliche Weise in das Klavierkonzert von Yu Mi Lee ein. Im Mai lenkte der Kurs zudem mit seiner gesellschaftskritischen Eigenproduktion *#gefangen #höhle #raus* unseren Blick auf eine zunehmende Technisierung sozialer Kommunikation. Im selben Monat brachte die **Theater-AG der Mittelstufe** mit sichtlichem Spaß am Spiel J. N. Nestroy's *Lumpazivagabundus* auf die Bühne. Die **BZF-Klasse** der Stufe 9 zeigte ferner die Ergebnisse einer zehnwöchigen Zusammenarbeit mit einer Lerngruppe des Lycée Marie Cury in Straßburg, die dem Thema *Sehen* gewidmet war und vom Straßburger Theater BaalNovo professionell betreut wurde.

Außerdem luden **Chor, Orchester und Bigband** in einer Kooperation mit Gymnasien in Achern und Karlsruhe im diesjährigen Frühlingkonzert zum Tanz ein.

In einer Neuauflage der beliebten Reihe „**Literatur & Musik**“ ging es im Juli im romantischen Ambiente des alten Kreuzganges schließlich um Gedichtetes und Komponiertes zum Thema *Willkommen und Abschied*.



Szene aus *#gefangen #höhle #raus*

Sportlich erfolgreich

Neben dem Muischen kam auch der körperliche Ausgleich im 2. Halbjahr nicht zu kurz und war für unsere Schule mehrfach von besonderem Erfolg gekrönt:

Im Januar belegte unsere Jungen-Mannschaft im Rahmen des Bundeswettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ den **1. Platz im Basketball-Kreisfinale**. Im Juli brachten wir zudem den **Kletter-Pokal „Rock Master“** nach Hause ans „Grimmels“. Neue Stadtmeister im Klettern sind unsere Schüler Bastian Junker und Jaron Schäfer. Durch die Leistungen von Nathalie Wendling, Lukuas Junker und Hannah Sommer entschieden wir auch den 2. und 3. Platz bei diesem Wettkampf für uns.